

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

18.11.2025

Drucksache 19/**8946**

Antrag

der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Zwanziger, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Barbara Fuchs, Mia Goller, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Ursula Sowa, Martin Stümpfig, Laura Weber und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Bayerns Tourismus - fit für die Zukunft: Pilotdestination für E-Busse

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Pilotprojekt für die Anreise mit E-Bussen in einer geeigneten Region, zusammen mit dem Landesverband Bayerischer Omnibusunternehmen e. V (LBO) und der Destination, zu entwickeln und zu unterstützen.

Begründung:

"Der Bus hat Zukunft! Nicht nur als Verkehrsmittel, sondern als echtes Erfolgsmodell im und Zukunftsmotor für den bayerischen Tourismus. Denn der Reisebus punktet mehrfach: Er ist nicht nur das umweltfreundlichste motorisierte Verkehrsmittel, sondern er ermöglicht auch gemeinsame Reiseerlebnisse - für Gruppen ebenso wie für Alleinreisende. Nicht zuletzt setzt er wichtige wirtschaftliche Impulse - auch abseits der touristischen Hotspots und zur Nebensaison", so der Geschäftsführer des LBO in einer kürzlich veröffentlichen vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus finanzierten Studie. Gleichzeitig ist Bayern Standort eines der führenden E-Bushersteller. Die beiden Faktoren gilt es zu verbinden und für ein Vorzeigeprojekt für den Tourismus in Bayern zu nutzen. Eine E-Bus-Modelldestination bietet für Bayern als Vorreiter eine einmalige Chance und könnte als Schaufenster für zukunftsweisenden, nachhaltigen Tourismus wirken. Damit würde die Attraktivität der Destination gesteigert, das Image als innovativer und umweltbewusster Standort gestärkt und das Marketing im Bereich "Green Tourism" unterstützt. Gäste, die sich bewusst für eine nachhaltige Anreise und Destination entscheiden, sorgen für höhere Ausgaben pro Aufenthalt und erhöhen die regionale Wertschöpfung.